

Immer einen Schritt voraus

Umgeben von einer fantastischen Natur, auf einem Hochplateau auf 1.100 Metern, liegt das PRIESTEREGG Premium ECO Resort in Leogang. Einzigartiger Chalet-Urlaub und ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt gehen hier harmonisch Hand in Hand. Mit dem Umbau der sieben Berg Chalets zu neuen Seehütten, von denen drei am 1. Juli 2024 eröffnen, wird auch das bereits innovative Energiekonzept auf nachhaltige Weise erweitert.

Neue Seehütten mit neuer Energie

Zwischen Chalet-Dorf und Wald präsentieren sich die idyllisch gelegenen Häuser als exklusive Hideaways direkt am Wasser. Sie entstehen aus sieben bestehenden Berg Chalets, drei davon eröffnen im Juli 2024 und vier weitere folgen im Sommer 2025. Ein privater Zugang zum mit frischem Quellwasser gefüllten See, eine Panorama-Sauna am Ufer und eine eigene Bucht schaffen einen unvergleichlichen Rückzugsort, der - typisch PRIESTEREGG - mit einem ausgeklügelten Energiesystem begeistert. Inhaber Huwi Oberlader folgt dabei seinem Credo: „Der Einklang von Mensch und Natur ist der Schlüssel, um die Welt für zukünftige Generationen zu erhalten.“ Für ihn war es selbstverständlich, dass jede Erweiterung und Umgestaltung wie die der Seehütten mit einer ökologischen und energetischen Optimierung einhergehen muss.

Einzigartiger Mix aus erneuerbaren Energien

Seit Anfang an vereint das PRIESTEREGG Premium ECO Resort einzigartigen Chalet-Urlaub mit einem nachhaltigen Energiekonzept und einem ressourcenschonenden Umgang mit der Natur. Die Energieversorgung für alle 18 Häuser, den Spa-Bereich und sämtliche Pools stammt dabei zu 100 Prozent aus erneuerbaren Quellen. Durch eine ineinandergreifende Steuerung werden regenerative Energiequellen - Geothermie, Luftwärmepumpen, Abwasserwärmepumpen, Eisspeicher, Photovoltaik, Bio-Flüssiggas und Biomasse - für den Betrieb des PRIESTEREGG Premium ECO Resort kombiniert und eingesetzt. Dadurch reduziert das Bergdorf seinen CO₂-Ausstoß um jährlich 950 Tonnen. In Mitteleuropa gibt es keine vergleichbare Anlage, die eine derartige Vielzahl von regenerativen Energieressourcen zusammenführt.

Regional genial

Im Sinne des Umweltschutzes und um lange Transportwege zu vermeiden, kommen auch die Brennstoffe aus der Region. Wasser ist ein wichtiges Element im PRIESTEREGG - schon alleine deshalb, weil PRIESTEREGG Hochalm-Quelle das komplette Bergdorf mit reinstem Trinkwasser versorgt. Selbst das Grauwasser, leicht verschmutztes Abwasser, welches aus den Duschen, Badewannen, vier Pools und 19 Hot Tubs stammt, wird effizient genutzt. Mit der Rückgewinnung der Abwärme und der Einspeisung in die Energieaufbereitung spart das Bergdorf pro Jahr 240.000 kWh ein. Ein Highlight stellt die Eisspeicheranlage dar, in der Wasser in einem unterirdischen Speicher permanent Energie entzogen wird, bis sich Eis bildet. Die so gewonnene Kälte-Energie nutzt das PRIESTEREGG zum Kühlen. Nach der Schmelzung des Eises wiederholt sich der Vorgang.

Innovation hoch zwei

Im Zuge des Seehütten-Umbaus erhält dieses ausgeklügelte System zwei weitere Energiequellen. Um das gesamte Jahr über ein angenehmes Raumklima zu bieten, werden die Wohn- und Schlafbereiche mit Fan-Coils und Fußbodenheizung nachgerüstet. So nutzt das Bergdorf die überschüssige Wärme in diesen Chalets als zusätzliche Energiequelle; direkt eingespeist in die Energiezentrale des Resorts. In Zusammenarbeit mit der bestehenden Photovoltaik-Anlage wird die abgeführte Wärme vollständig zur Warmwasserbereitung und Heizung der Pools verwendet. Dadurch lässt sich der Pellets-Verbrauch reduzieren. Zum anderen wird im Winter im 3.500 Quadratmeter großen und maximal drei Meter tiefen Natursee mittels eines im Boden integrierten Flächen-Kollektors dem Seegrund Energie entzogen, die ebenfalls in der Energiezentrale landet und zum Heizen zur Verfügung steht. Dieses europaweit einzigartige Konzept fügt sich nahtlos in die bestehende Anlage ein. Ein erster Teilbetrieb soll bereits im Sommer 2024 erfolgen.

Europaweites Forschungsprojekt

Durch das so ergänzte Energiesystem lassen sich weitere Tonnen CO², 57,5 Tonnen Pellets und 20.600 Gramm Feinstaub pro Jahr einsparen. Zugleich dient die visionäre Konzeptionierung der Energieversorgung für das komplette Areal als Forschungsprojekt: Für mehr Daten und Fakten sind im See verschiedene Sensoren verbaut, die permanent Messungen durchführen und so wertvolle Daten liefern, die der Öffentlichkeit zugänglich sind. Auf diese Art kann für zukünftige Projekte mit stehenden Gewässern dokumentiert werden, welche Energiemengen im Winter bei welcher Außentemperatur über einen bestimmten Zeitraum zur Verfügung stehen. Gleichzeitig ergeben sich daraus Erkenntnisse, wieviel natürliche Erwärmung im Winter durch das Erdreich unter dem Seegrund in den See gelangt.

Führungen durchs ECO-Resort

Um interessierten Gästen zu zeigen, wie man mit den Ressourcen verantwortungsbewusst und effektiv arbeiten kann und wie das komplexe System im Detail funktioniert, bieten die Gastgeber Renate und Huwi Oberlader auch Führungen durch die Energiezentrale des PRIESTEREGG Premium ECO Resort an. Das beispielhafte Engagement der naturverbundenen Gastgeber beweist einmal mehr, dass sich Umweltschutz und Luxus durch eine intelligente Verknüpfung alternativer Energiekonzepte harmonisch zusammenfügen.

Ausgezeichnetes Umweltbewusstsein

Als CO²-neutrales Ferienresort war das exklusive Hideaway bereits 2021 für den Energy Globe World Award nominiert und gewann im selben Jahr den deutschen 360° eMove Award. Mit dem erweiterten Energiesystem bewerben sich Renate und Huwi Oberlader erneut für den Energy Globe Umweltpreis, den die österreichische Energy Globe Foundation jährlich in mehr als 180 Ländern vergibt.